



Modulkatalog

Ethnologie

Programmformat: Minor 60

Studienstufe: Bachelor

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

- Einführung in die Ethnologie
 - Kernbereiche der Ethnologie
 - Regionale Ethnologie
 - Thematische Erweiterungen
 - Ethnologische Praxis
 - Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
-

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Einführung in die Ethnologie

Introduction to Social Anthropology

06SM721-001

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfungen

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Die Vorlesung hat das Ziel Studierende in das Fach der Ethnologie einzuführen. Hierzu werden die zentralen Konzepte und Gegenstandsbereiche vorgestellt und diskutiert. Dies soll eine kritische Auseinandersetzung auch mit deren historischen Entwicklung ermöglichen. Die Vorlesung stellt die Grundlage für alle kommenden Module des Studiums dar.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung Einführung Ethnologie vermittelt ein Grundverständnis und einen Überblick über die Gegenstandsbereiche der Ethnologie. Sie dient Studierenden dazu, einen ersten Einblick in die thematische Breite des Faches sowie in seine Veränderungen im Laufe der letzten Jahrzehnte zu gewinnen. Im Mittelpunkt steht dabei die kritische Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und wissenschaftlichen Traditionen im Fach, sowie die Frage, wie sich ihre Bedeutungen mit der Zeit verändert haben. Neben den zentralen Fragestellungen und Debatten findet auch eine kurze Einführung in die epistemologischen, theoretischen und methodischen Traditionen des Faches statt.

Voraussetzungen

-



Einführung in die Arbeit mit ethnologischen Texten

06SM721-002

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: Referat, schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache

Deutsch/Englisch

Lehrformen

Übung, Tutorat

Lernziel

In diesem Modul werden zentrale Aspekte des Umgangs mit ethnologischen Texten und des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Dies geschieht anhand unterschiedlicher Medien und Textgenres, wie etwa Monographie, wissenschaftliche Artikel, Präsentationen und Filmen.

Allgemeine Beschreibung

Neben wissenschaftlichen Artikeln sind Monographien zentraler Bestandteil der Ethnologie. In diesem Modul werden die wissenschaftlichen Techniken des Lesens, Schreibens und Präsentierens miteinander verbunden. Dies geschieht in erster Linie durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit einer klassischen Monographie, einer exemplarischen ethnologischen Forschung, sowie der Diskussion ihrer späteren Rezeption und ihrer aktuellen Relevanz. Die Studierenden erledigen während des Semesters verschiedene mündliche und schriftliche Aufgaben. Im begleitenden Tutorat werden anhand der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Textgenres die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt (Bibliographieren, Zitieren, Erarbeitung einer Forschungsfrage, Verfassen von verschiedenen Textsorten, Halten von Referaten, u.a.).

Voraussetzungen

-



Ethnologische Forschungsmethoden

06SM721-003

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: praktische Methodenübungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Tutorat

Lernziel

In diesem Modul werden Studierende mit dem Spektrum an Methoden in der Ethnologie bekannt gemacht. Neben den verschiedenen methodischen Vorgehensweisen werden deshalb auch die jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten und Probleme – unter anderem ethischer Art – besprochen, die je nach Situation entstehen können. Zudem werden wir uns mit neueren Ansätzen, wie dem der "multi-sited ethnography", sowie mit Fragen der Datenauswertung beschäftigen.

Allgemeine Beschreibung

Diese Vorlesung mit begleitendem Tutorat gibt einen Überblick über die in der Ethnologie verwendeten Methoden und deren unterschiedliche Anwendungen. Dazu gehört neben der jeweiligen Technik selbst vor allem auch die Reflexion über Nutzen und Schwierigkeiten einzelner Vorgehensweisen sowie über die allgemeine Bedeutung von Methoden im Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens. Es geht, mit anderen Worten, darum, was EthnologInnen eigentlich machen, wenn sie forschen, wie sie es machen und warum sie es so oder anders machen.

Voraussetzungen

-



Fachgeschichte

06SM721-004

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: schriftliche Prüfung, kleinere schriftliche Arbeiten, Referate

Unterrichtssprache Deutsch/Englisch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Studierende eignen sich im Rahmen des Moduls Wissen um die wesentlichen Vertreter, theoretischen Strömungen sowie die historische Entstehung und Entwicklung des Faches an.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Herausbildung und Entwicklung der Ethnologie als eigenständige wissenschaftliche Disziplin in den verschiedenen akademischen Traditionen. Es wird nachgezeichnet, wie aus dem kolonialzeitlichen 'Orchideenfach', das sich ausschliesslich den 'Primitiven' (bzw. den 'Völkern ohne Geschichte', den 'schriftlosen Kulturen') widmete, eine moderne vergleichende Sozialwissenschaft geworden ist, die sich zunehmend für alle menschlichen Angelegenheiten zuständig erklärt. Auch werden die spezifischen Gemeinsamkeiten mit benachbarten Disziplinen der Sozial- und Humanwissenschaften gewürdigt. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen thematischen Felder und Interessensgebiete der Ethnologie wie auch die verschiedenen theoretischen Schulen und Denkfiguren in ihrer historischen Entwicklung vorgestellt. In der begleitenden Übung werden Aspekte der Fachgeschichte und unterschiedlicher theoretischer Modelle anhand ausgewählter Texte vertieft und diskutiert.

Voraussetzungen

-



Kernbereich Verwandtschaft und Gender

06SM721-101

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Studierende, die diese Vorlesung besuchen gewinnen einen Einblick in die Diversität und Variabilität von Gender- und Verwandtschaftsbeziehungen und lernen sich kritisch mit den Verschränkungen von Verwandtschaft, Geschlecht und Sexualität auseinanderzusetzen. Sie erwerben grundlegendes Wissen bezüglich Konzepten und Methoden der Verwandtschaftsforschung in der Ethnologie und gewinnen einen fundierten Überblick über die Geschichte der Verwandtschafts- und Gender-Ethnologie von den Anfängen bis heute. Sie lernen aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Gender- und Verwandtschaftsethnologie kennen und verstehen die Relevanz von Gender und Verwandtschaft für die Analyse von Themenbereichen wie Wirtschaft, Macht, Religion, Globalisierung und Migration.

Allgemeine Beschreibung

Diese Vorlesung bietet Studierenden eine Einführung in die diversen Vorstellungen und Erscheinungsformen von Gender und Verwandtschaft weltweit. Anhand ethnographischer Beispiele aus verschiedenen Teilen der Welt werden die soziale und historische Vielfalt von, sowie die Verschränkungen zwischen Gender, Sexualität und Verwandtschaft beleuchtet. Einerseits geht es darum, einen Überblick über die theoretischen Entwicklungen in der Verwandtschafts- und Gender-Ethnologie zu verschaffen von den Anfängen der genealogischen Methoden bis zu den heutigen Debatten in den New Kinship, Gender und Queer Studies. Andererseits geht es auch darum, dass Studierende sich kritisch mit den eigenen, als selbstverständlich wahrgenommenen Vorstellungen von Gender und Verwandtschaft auseinandersetzen.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



Kernbereich Ökologie und Wirtschaft

06SM721-102

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Ziel der Veranstaltung ist es ökonomische Strukturen auf lokaler und globaler Ebene in ihren jeweiligen sozialen und kulturellen Kontexten zu verstehen und analysieren. Damit trägt die Vorlesung auch zur Debatte um Relativismus und Universalismus bei sowie zur Sensibilisierung gegenüber gegenwärtigen Prozessen der Globalisierung und deren Auswirkungen auf die Lebenswelten von Menschen in unterschiedlichen Teilen der Welt. Ein zentrales Ziel ist es zudem, ein Verständnis von ökonomischen Strukturen auf andere Bereiche des sozialen und kulturellen Lebens zu schärfen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über zentrale Themen und Theorien der ökonomischen Anthropologie. Unterschiedliche Formen der Produktion, Konsumtion und Distribution von Gütern werden dabei in vergleichender Weise und im jeweiligen sozialen und kulturellen Kontext betrachtet. Zugleich werden übergreifende Fragen nach den Strategien von (Über-)Lebenssicherung, Aspekten der globalen Einbettung und Ungleichheit sowie nach der Motivation menschlichen Handelns angesprochen. Anhand von klassischen und zeitgenössischen Texten werden empirische Fallbeispiele und theoretische Erklärungsmodelle vorgestellt und diskutiert. Besonderes Augenmerk ist dabei auf das Verhältnis von individueller Handlung, institutionellen Rahmenbedingungen und globalen Ungleichheiten gerichtet.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



Kernbereich Politik und Recht

06SM721-103

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Ziel der Veranstaltung ist es politische Prozesse auf lokaler, nationaler und globaler Ebene in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen und analysieren. Studierende erhalten einen Überblick über wichtige Themen, Ansätze, Begriffe, Personen sowie zentrale Frage- und Problemstellungen. Damit wird auch das Verständnis und die Motivation zur Auseinandersetzung mit dem Themenfeld sowie zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten angeregt. Studierende erhalten so Einblicke in studienpraktische, disziplingeschichtliche und wissenschaftstheoretische Themenfelder, die allgemein für das Studium relevant sind.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Themen der politischen Anthropologie. Macht und Recht sind Grundlagen jeder Vergesellschaftung und mit jeweils kulturspezifischen Vorstellungen, Institutionen und Praktiken verbunden, die diese Sphären gestalten. Dabei bezeugt die ethnologische Literatur ein breites Spektrum von Optionen, wie politische Ordnung und Macht erzeugt und angewendet, begrenzt oder bekämpft wird. U.a. werden diese Themen erörtert: Egalitäre Gesellschaften und elementare Machtprozesse; Religion und Macht; das Verhältnis von Macht und Gewalt; Prozesse der Staatenbildung; Konflikte und ihre Regelung; Krieg; Mobilisierung, Widerstand und soziale Bewegung. An ethnographischen Beispielen wird die Dynamik dieser Prozesse veranschaulicht. Nebst der ethnologischen Perspektive wird auch die spezifisch moderne Gestaltung der politischen und rechtlichen Sphäre thematisiert, um die Dilemmata zeitgenössischer Gesellschaften, insbesondere des globalen Südens, zu verstehen.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



Kernbereich Materielle Kultur, praktisches Wissen und Kunst

06SM721-104

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle und relevante Forschungsfelder und methodisch-theoretische Ansätze zur ethnologischen wissenschaftlichen Beschäftigung mit materieller Kultur und praktischem Wissen. Über die gemeinsame kritische Lektüre zentraler theoretischer Texte, Fallbeispiele und praktische Anteile erhalten sie einen Überblick über das Forschungsgebiet und werden für die Bedeutung des Kernbereichs für ethnologische Forschung und Vermittlung sensibilisiert.

Allgemeine Beschreibung

Im Verlauf des Semesters wird Einblick in aktuelle und relevante Forschungsfelder und methodisch-theoretische Ansätze zur ethnologischen wissenschaftlichen Beschäftigung mit materieller Kultur und praktischem Wissen geboten. Über die gemeinsame kritische Lektüre zentraler theoretischer Texte, die im Verlauf der Vorlesung in ihrem jeweiligen Hintergrund erschlossen, in ihren Kernaussagen erläutert, anhand von Fallbeispielen erweitert werden, sowie über praktische Anteile, wird ein Überblick über das Forschungsgebiet geboten und wird angestrebt, Studierende für die Bedeutung dieses Kernbereichs für ethnologische Forschung und Vermittlung zu sensibilisieren.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



Kernbereich Religion

06SM721-105

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Einführung von grundlegenden Studieninhalten der Religionsethnologie und Religionstheorie sowie angrenzender Forschungsgebiete. Überblick über wichtige Themen, Ansätze, Begriffe, Personen sowie zentrale Frage- und Problemstellungen. Motivation zur Auseinandersetzung mit dem Themenfeld. Anregung zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten. Einblicke in studienpraktische, disziplingeschichtliche und wissenschaftstheoretische Themenfelder, die allgemein für das Studium relevant sind.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Religionsethnologie und -theorie sowie angrenzende Forschungsgebiete. Dazu gehören: Was ist Religion? Woher kommt sie? Haben alle Menschen Religion? Was ist der Unterschied zwischen Magie und Religion? Sind viele religiöse Vorstellungen und Praktiken irrational, gibt es verschiedene „Rationalitäten“? Wie werden religiöse Traditionen erforscht? Warum ist es oft so schwierig die Grenzen von Religion(en) zu bestimmen? Wie ist das Verhältnis von Moral, Ethik und Religion? Ist unser („westliches“) Verständnis von Religion auf andere Kulturen übertragbar? Was wären Alternativen? Verliert Religion an Bedeutung? Gibt es auch Forschung zu säkularen Lebensformen? Warum sind viele dieser Fragen problematisch? Zur Diskussion dieser Fragestellungen gehen wir durch die Geschichte der ethnologischen Religionsforschung. Darüber hinaus werden auch studienpraktische, disziplingeschichtliche und wissenschaftstheoretische Themen angesprochen.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



[Kernbereichsseminare]

06SM721-s01

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio: schriftliche Arbeiten, Referat, mündliche Beteiligung

Unterrichtssprache Deutsch/Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Ziel der verschiedenen Kernbereichsseminare ist die Vertiefung und Ergänzung der zentralen Schwerpunktthemen der Ethnologie aus den Kernbereichsvorlesungen. Studierende werden mit neueren empirischen Fallbeispielen und theoretischen Debatten vertraut gemacht und lernen diese miteinander zu verknüpfen. Studierende wählen eigene Forschungsthemen und betreiben eigenständige Literaturrecherchen dazu.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



[Einführung in regionale Ethnologien]

06SM721-s02

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio: schriftliche Arbeiten, Referat, mündliche Beteiligung

Unterrichtssprache Deutsch/Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Regionalmodule haben das Ziel, vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Regionen aus ethnologischer Sicht zu vermitteln. Sie sind dabei grundsätzlich holistisch organisiert und behandeln ein breites Spektrum an Themen, von historischen Aspekten und Ökologie zu Fragen ökonomischer, sozialer und politischer Organisation wie auch zu religiösen und kulturellen Vorstellungswelten und Ausdrucksformen. Ziel ist es, ein Verständnis für die wechselseitige Verflechtung dieser verschiedenen Aspekte zu schärfen. Regionalmodule dienen dabei auch dazu, sich regionalspezifische Kenntnisse als Vorbereitung für spätere Feldforschungen anzueignen.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



[Lecture Series in Social Anthropology]

06SM721-s03

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio: Sitzungsprotokolle, biographisch-thematische Recherche

Unterrichtssprache Englisch oder Deutsch

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Vertrautheit mit aktuellen Arbeiten und Debatten in der Ethnologie im Rahmen von Vorträgen internationaler Referenten und Referentinnen sowie Mitarbeitenden des ISEK – Ethnologie, die zugleich ein Verständnis der Breite ethnologischer Themenspektren vermitteln.

Allgemeine Beschreibung

Das Ethnologiekolloquium besteht aus wöchentlichen Vorträgen und anschließender Diskussion von einer Vielzahl unterschiedlicher Referenten. Dabei werden sowohl externe Referenten eingeladen als auch Mitarbeiter des ISEK - Ethnologie, die ihre Forschungen vorstellen. Studierende erhalten so Einblick in aktuelle ethnologische Forschung und haben die Möglichkeit, die Arbeit von Professoren und Dozierenden über die Universität Zürich hinaus näher kennen zu lernen.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



[nicht-kernbereich bezogener thematischer Inhalt]

06SM721-s04

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio

Unterrichtssprache Deutsch/Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Diese Module decken eine breite Palette an Themen ausserhalb der Kernbereiche ab. Studierende bekommen die Möglichkeit, ihre eigenen thematischen Interessen zu vertiefen oder zu erweitern und damit ihre individuelle Profilbildung zu stärken.

Allgemeine Beschreibung

Die Module dieser Gruppe sind thematisch definiert. Sie sind dazu gedacht, Themen Raum zu geben, die nicht direkt durch unsere Kernbereiche abgedeckt werden. Neue Forschungsthemen und -felder innerhalb der Ethnologie werden behandelt sowie thematische Spezialisierungen ermöglicht.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Einführungsstudium



[Methodenvertiefung]

06SM721-s05

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio: schriftliche Arbeiten, praktische Übungen

Unterrichtssprache Deutsch/Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Ziel dieses Moduls ist es eine vertiefte und erweiterte Auseinandersetzung mit ethnologischen Methoden. Hierzu gehört die Entwicklung einer Forschungsfrage/Designs, Vertrautheit mit unterschiedlichen methodischen Zugängen. Dies kann als Vorbereitung für eine eigene Forschung oder einer entsprechenden Tätigkeit in der Museumspraxis dienen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Seminar werden auf fortgeschrittenem Niveau unterschiedliche ethnologische Methoden besprochen und praktisch angewandt. Hierzu zählen etwa teilnehmende Beobachtung, Interviewtechniken, Survey, visuelle Methoden u.a.

Voraussetzungen

-



[Selbständig durchgeführte Feldforschung]

06SM721-s06

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Studierende lernen in diesem Modul, eine eigene Forschungsidee zu entwickeln, umzusetzen und auszuwerten. Dies dient zugleich der Einarbeitung in ethnologische Methoden in der Praxis. Die Daten können Grundlage einer späteren Abschlussarbeit sein. Ziel dieses Moduls ist es Studierende dabei zu begleiten, im Rahmen durch Dozierende geleitete Exkursionen eigene Forschungsideen zu entwickeln, umzusetzen und auszuwerten. Verbunden damit ist ein mindestens vier-wöchiger Aufenthalt im Feld.

Allgemeine Beschreibung

In der Ethnologie spielen empirische Forschungen eine herausragende Rolle und definieren das Fach in hohem Masse. Im Rahmen dieses Moduls führen Studierende eine erste eigenständige Forschung durch. Dadurch soll ein praktischer Einblick in die methodische Vorgehensweise und die theoretische Analyseverfahren im Fach vermittelt werden. Zugleich erwerben Studierende durch die Durchführung eigener Forschungen Fähigkeiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt besonders profilieren. Verlangt wird ein mindestens vier wöchiger Forschungsaufenthalt im Feld. Das hier erlernte Wissen und die erhobenen Daten können in der einen oder anderen Form in eine Abschlussarbeit einfließen. Diese Erfahrungen können helfen, sich allenfalls später für eine Weiterführung des Studiums auf Masterstufe oder ein Doktorat zu entscheiden.

Voraussetzungen

Methodenvertiefung 3 ECTS



[Lehrforschung]

06SM721-s07

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	2-semesterig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Exkursion

Lernziel

Studierende lernen in diesem Modul, eine eigene Forschungsidee zu entwickeln, umzusetzen und auszuwerten. Dies geschieht im Rahmen einer geleiteten Exkursion. Dies dient zugleich der Einarbeitung in ethnologische Methoden in der Praxis. Die Daten können Grundlage einer späteren Abschlussarbeit sein. Ziel dieses Moduls ist es Studierende dabei zu begleiten, im Rahmen durch Dozierende geleitete Exkursionen eigene Forschungsideen zu entwickeln, umzusetzen und auszuwerten. Verbunden damit ist ein mindestens vier-wöchiger Aufenthalt im Feld.

Allgemeine Beschreibung

In der Ethnologie spielen empirische Forschungen eine herausragende Rolle und definieren das Fach in hohem Masse. Im Rahmen dieses Moduls führen Studierende eine erste eigenständige Forschung durch. Dadurch soll ein praktischer Einblick in die methodische Vorgehensweise und die theoretische Analyseverfahren im Fach vermittelt werden. Zugleich erwerben Studierende durch die Durchführung eigener Forschungen Fähigkeiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt besonders profilieren. Verlangt wird ein mindestens vier wöchiger Forschungsaufenthalt im Feld. Das hier erlernte Wissen und die erhobenen Daten können in der einen oder anderen Form in eine Abschlussarbeit einfließen. Diese Erfahrungen können helfen, sich allenfalls später für eine Weiterführung des Studiums auf Masterstufe oder ein Doktorat zu entscheiden.

Voraussetzungen

Methodenvertiefung 3 ECTS



[Summer School]

06SM721-s08

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Englisch

Lehrformen

Exkursion

Lernziel

In Summer Schools sollen Studierende der Ethnologie einerseits die Möglichkeit erhalten, unterschiedliche Lehrformate, Wissenschaftstraditionen und institutionelle Rahmenbedingungen kennenzulernen. Andererseits sollen sie die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit Studierenden anderer, ausländischer Universitäten weitgehend selbständig in intensiver Teamarbeit ein gemeinsames Forschungsprojekt auszuarbeiten und durchzuführen. Nebst dem Kennenlernen anderer Wissenschaftstraditionen und dem Sammeln von Praxiserfahrung im Umgang mit sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden sind die Summer Schools darauf ausgelegt, die Fähigkeit zur Kollaboration in national, sprachlich und kulturell diversen Teams zu steigern und gleichzeitig die Selbstreflexion zu fördern.

Allgemeine Beschreibung

Durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Treffen können Studierende während des Bachelorstudiums erste Erfahrungen in der Anwendung ethnologischer Methoden im Feld machen. Das hier erlernte Wissen und die erhobenen Daten können (müssen aber nicht) in der einen oder anderen Form in eine Abschlussarbeit einfließen. Diese Erfahrungen können helfen, sich allenfalls später für eine Weiterführung des Studiums auf Masterstufe zu entscheiden. Module der ethnologischen Praxis fördern die Vernetzung zwischen Institutionen, Ländern, Studierenden der UZH und anderen Universitäten, Studierenden und Dozierenden. Sie sind zudem wegweisend für das an der UZH geförderte research based teaching and learning.

Voraussetzungen

Methodenvertiefung 3 ECTS



[Museumspraktikum Völkerkundemuseum]

06SM721-s09

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Praktikum

Lernziel

Studierende lernen die praktische Arbeit an einem ethnologischen Museum kennen und werden mit aktuellen Debatten in der Museologie vertraut. In Zusammenarbeit mit den technischen und wissenschaftlichen Abteilungen des Völkerkundemuseums werden die verschiedenen Dimensionen von Museumsarbeit erlernt und Einblicke in aktuelle Forschungs- und Ausstellungsprojekte der Mitarbeitenden gewährt.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul bietet einen Einblick in verschiedene wissenschaftliche, technische und organisatorische Dimensionen konkreter Museumsarbeit. Anhand der verschiedenen Abteilungen des Völkerkundemuseums lernen Studierende die vielfältigen Tätigkeiten rund um Forschung, Restaurierung, Ausstellen, Archivarbeit und Öffentlichkeitsarbeit kennen. Im Modul lernen Studierende, in welchen Wechselwirkungen theoretische museologische Diskurse und die praktische Arbeit an einem ethnologischen Museum stehen.

Voraussetzungen

Methodenvertiefung 3 ECTS



Modernchinesisch 1

06SM280-010

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche und mündliche Aufgaben 20%; schriftliche Prüfung 80%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erwerben die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Anhand von Themen aus dem Alltag werden Grundlagen der chinesischen Grammatik sowie ein Grundwortschatz vermittelt. Die Studierenden können Pinyin schreiben und erlernen die Aussprache.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden Grundlagen der chinesischen Sprache vermittelt. Der gleichzeitige Besuch des Moduls "Modernchinesisch: Schrift und Schreiben" garantiert den Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der chinesischen Schrift.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Modernchinesisch 2

06SM280-012

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Aufgaben 10%; mündliche Prüfung 20%; schriftliche Prüfung 70%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erwerben die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Anhand von Themen aus dem Alltag werden Grundlagen der chinesischen Grammatik sowie ein Grundwortschatz vermittelt. Die Studierenden lernen in diesem Semester weitere 300 Schriftzeichen und schreiben Schriftzeichen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden Grundlagen der chinesischen Sprache vermittelt.

Voraussetzungen

Chinesischkenntnisse, die dem Niveau beim Abschluss der Module "Modernchinesisch 1" sowie "Modernchinesisch: Schrift und Schreiben" entsprechen



Modernchinesisch 3

06SM280-013

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Aufgaben 20%; schriftliche Prüfung 80%)

Unterrichtssprache

Deutsch und Chinesisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden vergrössern bei der Lektüre eines einfachen Originaltextes ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie können Teile des Textes auf Deutsch übersetzen und auf Chinesisch Fragen zum Text beantworten. Weiter wird das Verfassen von Textzusammenfassungen eingeübt, wobei auch die Textkohäsion thematisiert wird.

Allgemeine Beschreibung

Im Zentrum dieses Moduls steht die intensive und extensive Lektüre eines einfachen Originaltextes.

Voraussetzungen

Chinesischkenntnisse, die dem Niveau beim Abschluss des Moduls "Modernchinesisch 2" entsprechen (alternativ: GER A2, HSK 4, TOCFL Level 2)



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Modernchinesisch 4

06SM280-014

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (schriftliche Aufgaben 20%; schriftliche Prüfung 80%)

Unterrichtssprache Deutsch und Chinesisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden vergrössern bei der Lektüre eines Originaltextes ihren Wortschatz und bauen ihre Grammatikkenntnisse aus. Sie können Teile des Textes auf Deutsch übersetzen und auf Chinesisch Fragen zum Text beantworten. Weiter wird das Verfassen von Textzusammenfassungen eingeübt, wobei auch die Textkohäsion thematisiert wird.

Allgemeine Beschreibung

Im Zentrum dieses Moduls steht die intensive und extensive Lektüre eines Originaltextes.

Voraussetzungen

Chinesischkenntnisse, die dem Niveau beim Abschluss des Moduls "Modernchinesisch 3" entsprechen



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Modernes Japanisch 1

06SM290-003

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (mündliche Prüfung 20%; schriftliche Prüfungen 80%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Grundkenntnisse der modernen japanischen Standardsprache und des sino-japanischen Schriftsystems.

Allgemeine Beschreibung

Einführung in die japanische Gegenwartssprache und die sino-japanische Schrift. Das Modul vermittelt systematische Grundlagen (Lexik, Grammatik, Pragmatik, Phonetik, Hiragana, Katakana, Kanji) sowie eine elementare Handlungsfähigkeit in ausgewählten Standardsituationen.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Modernes Japanisch 2

06SM290-004

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (mündliche Prüfung 20%; schriftliche Prüfungen 80%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Vertiefte Grundkenntnisse der modernen japanischen Standardsprache und des sino-japanischen Schriftsystems.

Allgemeine Beschreibung

Zweiter Teil der Einführung in die japanische Gegenwartssprache und die sino-japanische Schrift. Aufbauend auf das Modul Modernes Japanisch 1 erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse grundlegender Sprachstrukturen und Kanji sowie ihre Handlungsfähigkeit in ausgewählten Standardsituationen.

Voraussetzungen

Japanischkenntnisse im Umfang des Moduls Modernes Japanisch 1



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Modernes Japanisch 3

06SM290-005

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Vertiefte Kenntnisse der modernen japanischen Standardsprache und der sino-japanischen Schrift.

Allgemeine Beschreibung

Systematische Erweiterung und Vertiefung der in den Modulen Modernes Japanisch 1 und 2 vermittelten Kenntnisse der japanischen Gegenwartssprache.

Voraussetzungen

Japanischkenntnisse im Umfang der Module Modernes Japanisch 1 und 2



Modernes Japanisch 4

06SM290-006

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Vertiefte Kenntnisse der modernen japanischen Standardsprache und der sino-japanischen Schrift.

Allgemeine Beschreibung

Systematische Erweiterung und Vertiefung der in den Modulen Modernes Japanisch 1-3 vermittelten Kenntnisse der japanischen Gegenwartssprache.

Voraussetzungen

Japanischkenntnisse im Umfang der Module Modernes Japanisch 1-3



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Klassisches Japanisch I

06SM290-009

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Fähigkeit zur Lektüre und Erschliessung älterer japanischer Texte sowie eine historisch fundierte Vertrautheit mit den grammatikalischen Strukturen des klassischen Japanisch.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs (bestehend aus zwei Modulen) gibt eine grundlegende Einführung in die klassische japanische Schriftsprache (bungo), wie sie bis heute in den verschiedensten Textsorten wirksam geblieben ist. Basis dafür ist die Vermittlung grammatischen Grundwissens mit besonderer Berücksichtigung der für die klassische Schriftsprache relevanten Fachbegriffe. In Teil I wird das grammatische Grundlagenwissen vermittelt.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Persisch 1

06SM306-008

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Persischen und können einfache originalsprachige Texte verstehen und in die/aus der Zielsprache übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sprachkurs führt in die persische Sprache ein. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Persisch 2

06SM306-009

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Persischen und können originalsprachige Texte eigenständig in die Zielsprache und ebenso aus dem Deutschen ins Persische übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sprachkurs führt in die persische Sprache ein. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.

Voraussetzungen

Für das Modul werden Sprachkenntnisse in Persisch vorausgesetzt, die dem Modul Persisch 1 entsprechen.



Türkisch 1

06SM306-013

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen und können einfache originalsprachige Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sprachkurs führt in die türkische Sprache ein. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Türkisch 2

06SM306-014

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen und können einfache originalsprachige Texte eigenständig in die Zielsprache übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sprachkurs führt in die türkische Sprache ein. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.

Voraussetzungen

Für das Modul werden Sprachkenntnisse in Türkisch vorausgesetzt, die dem Modul Türkisch 1 entsprechen.



Hindi-Sprachkurs I

06SM330-002

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche Übungen 20%, mündliche Übungen 20%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Hindis und können angeleitet einfache originalsprachige Texte übersetzen und allgemeine Sprechsituationen handhaben. Sie können die eigenen kulturellen Voraussetzungen beim Umgang mit der anderen Sprache und Kultur reflektieren.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sprachkurs führt in das moderne Hindi ein und bildet die Grundlage für die Beschäftigung mit der Hindi-Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts sowie den literarischen Texten und modernen Medien der Gegenwart. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden. Der erste Teil des Sprachkurses wird von einem Tutorat begleitet.

Voraussetzungen

-



Hindi-Sprachkurs II

06SM330-003

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche Übungen 20%, mündliche Übungen 20%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Hindis und können originalsprachige Texte selbständig übersetzen und alltägliche Sprechsituationen eigenständig handhaben. Sie sind fähig, ihre vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenz in verschiedenen Übersetzungssituationen anzuwenden.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sprachkurs führt in das moderne Hindi ein und bildet die Grundlage für die Beschäftigung mit der Hindi-Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts sowie den literarischen Texten und modernen Medien der Gegenwart. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.

Voraussetzungen

-



Sanskrit-Sprachkurs I

06SM330-008

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche Übungen 20%, mündliche Übungen 20%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können einfache originalsprachige Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen. Sie sind fähig, die sprachlichen Merkmale sowie kulturgeschichtlichen Kontexte des Sanskrits zu benennen und können die eigenen kulturellen Voraussetzungen beim Umgang mit der anderen Sprache und Kultur reflektieren.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können. Das Modul (erster Teil des Sprachkurses) wird von einem Tutorat begleitet.

Voraussetzungen

-



Sanskrit-Sprachkurs II

06SM330-009

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche Übungen 20%, mündliche Übungen 20%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können originalsprachige Texte eigenständig und transparent dokumentiert in die Zielsprache übersetzen. Sie sind fähig, ihr vertieftes Sprach- und Kontextwissen auf neue Übersetzungssituationen zu übertragen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können.

Voraussetzungen

-



Russisch Mittelstufe 1

06SM480-012

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Russisch, Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Grundstufe 2 erworben wurden, werden im Kurs "Russisch Mittelstufe 1" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Russisch Grundstufe 2" oder entsprechende Vorkenntnisse (A2)



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Russisch Mittelstufe 2

06SM480-013

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Russisch, Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1+ gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Mittelstufe 1 erworben wurden, werden im Kurs "Russisch Mittelstufe 2" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Russisch Mittelstufe 1" oder entsprechende Vorkenntnisse (B1)



Polnisch Grundstufe 1

06SM480-014

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Deutsch, Polnisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erwerb phonetischer Kompetenzen, der Grundgrammatik und des Basisvokabulars, Text- und Hörverständnis einfacher Mitteilungen, Formulierung einfacher Aussagen schriftlich und mündlich. Das Modul führt zum Niveau A1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient als Einführung in die phonetischen, orthographischen und grammatischen Grundlagen des Polnischen. Die Studierenden erarbeiten einen ersten Grundwortschatz und erwerben somit erste kommunikative Kompetenzen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Polnisch Grundstufe 2

06SM480-015

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Deutsch, Polnisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung des Vokabulars und Ausbau der Grundgrammatik, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau A2.1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Grundstufe 1 erworben wurden, werden im Kurs "Polnisch Grundstufe 2" die phonetischen, grammatischen und lexikalischen Kenntnisse vertieft und somit kommunikative und auch kulturelle Fertigkeiten ausgeweitet. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Polnisch Grundstufe 1" oder entsprechende Vorkenntnisse (A1)



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Polnisch Mittelstufe 1

06SM480-016

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Polnisch, Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Grundstufe 2 erworben wurden, werden im Kurs "Polnisch Mittelstufe 1" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Polnisch Grundstufe 2" oder entsprechende Vorkenntnisse (A2)



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Polnisch Mittelstufe 2

06SM480-017

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Polnisch, Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1+ gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Mittelstufe 1 erworben wurden, werden im Kurs "Polnisch Mittelstufe 2" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Polnisch Mittelstufe 1" oder entsprechende Vorkenntnisse (B1)



Tschechisch Grundstufe 1

06SM480-018

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache

Deutsch, Tschechisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Erwerb phonetischer Kompetenzen, der Grundgrammatik und des Basisvokabulars, Text- und Hörverständnis einfacher Mitteilungen, Formulierung einfacher Aussagen schriftlich und mündlich. Das Modul führt zum Niveau A1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient als Einführung in die phonetischen, orthographischen und grammatischen Grundlagen des Tschechischen. Die Studierenden erarbeiten einen ersten Grundwortschatz und erwerben somit erste kommunikative Kompetenzen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

Tschechisch Grundstufe 2

06SM480-019

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache

Deutsch, Tschechisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung des Vokabulars und Ausbau der Grundgrammatik, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau A2.1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Grundstufe 1 erworben wurden, werden im Kurs "Tschechisch Grundstufe 2" die phonetischen, grammatischen und lexikalischen Kenntnisse vertieft und somit kommunikative und auch kulturelle Fertigkeiten ausgeweitet. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Tschechisch Grundstufe 1" oder entsprechende Vorkenntnisse (A1)



Tschechisch Mittelstufe 1

06SM480-020

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache

Tschechisch, Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Grundstufe 2 erworben wurden, werden im Kurs "Tschechisch Mittelstufe 1" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Tschechisch Grundstufe 2" oder entsprechende Vorkenntnisse (A2)



Tschechisch Mittelstufe 2

06SM480-021

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache

Tschechisch, Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1+ gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Mittelstufe 1 erworben wurden, werden im Kurs "Tschechisch Mittelstufe 2" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "Tschechisch Mittelstufe 1" oder entsprechende Vorkenntnisse (B1)



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

BKMS Grundstufe 1

06SM480-022

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Deutsch, BKMS

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erwerb phonetischer Kompetenzen, der Grundgrammatik und des Basisvokabulars, Text- und Hörverständnis einfacher Mitteilungen, Formulierung einfacher Aussagen schriftlich und mündlich. Das Modul führt zum Niveau A1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient als Einführung in die phonetischen, orthographischen und grammatischen Grundlagen des BKMS. Die Studierenden erarbeiten einen ersten Grundwortschatz und erwerben somit erste kommunikative Kompetenzen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

BKMS Grundstufe 2

06SM480-023

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache Deutsch, BKMS

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung des Vokabulars und Ausbau der Grundgrammatik, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau A2.1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Grundstufe 1 erworben wurden, werden im Kurs "BKMS Grundstufe 2" die phonetischen, grammatischen und lexikalischen Kenntnisse vertieft und somit kommunikative und auch kulturelle Fertigkeiten ausgeweitet. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "BKMS Grundstufe 1" oder entsprechende Vorkenntnisse (A1)



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

BKMS Mittelstufe 1

06SM480-024

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache BKMS, Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1 gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Grundstufe 2 erworben wurden, werden im Kurs "BKMS Mittelstufe 1" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "BKMS Grundstufe 2" oder entsprechende Vorkenntnisse (A2)



Modulgruppe: Nicht-romanische, nicht-germanische Sprache
Modultyp: Wahlpflicht

BKMS Mittelstufe 2

06SM480-025

Anbietende Organisationseinheit PhF: Slavisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Prüfung 70%, mündliche und schriftliche Übungen 30%)

Unterrichtssprache BKMS, Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars, Vertiefung der Schreib-, Lese- und Kommunikationskompetenzen sowie der kulturellen Kompetenz. Das Modul führt zum Niveau B1+ gemäss Europäischem Referenzrahmen.

Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von den Sprachkompetenzen, die auf dem Niveau Mittelstufe 1 erworben wurden, werden im Kurs "BKMS Mittelstufe 2" komplexere grammatikalische, lexikalische, orthographische und kulturelle Inhalte bearbeitet und Sprachkompetenzen erworben, die insbesondere als Grundlagen eines slavisch-philologischen Studiums dienen. Der Kompetenzerwerb erfolgt lernzielorientiert durch den Einsatz abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden und Medien.

Voraussetzungen

bestandenes Modul "BKMS Mittelstufe 1" oder entsprechende Vorkenntnisse (B1)



Grundlagen Chinesisch (Teil I: A1.1)

30SM-CHN-1

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio bestehend aus verschiedenen Lernkontrollen (50%) und einer Semesterendprüfung (50%)
Unterrichtssprache	Deutsch / Chinesisch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, sich in der chinesischen Standardsprache in Alltagssituationen zu verständigen. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Sie können 140 Schriftzeichen lesen bzw. 100 Schriftzeichen lesen und schreiben. Im Vordergrund steht die mündliche Sprachkompetenz.

Allgemeine Beschreibung

Lerninhalte: Sich begrüßen und verabschieden; sich vorstellen; nach dem Namen fragen; sich nach dem Befinden erkundigen; nach der Nationalität fragen; Unverständnis ausdrücken; sich entschuldigen und bedanken; nach einer Telefonnummer fragen; Ortsangaben machen; Gegenstände benennen; über Herkunft und Wohnort sprechen; sich über das Alter, den Beruf und über Fremdsprachenkenntnisse unterhalten; Wünsche äussern; sich nach etwas erkundigen und eine Meinung ausdrücken; eine Einladung aussprechen und darauf reagieren; Komplimente machen und darauf reagieren; sich nach einem freien Platz erkundigen; einen Vorschlag machen; über die Familie sprechen; Aussagen machen, wie man etwas findet; nach dem Preis erkundigen und feilschen; Einkaufssituationen meistern. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

keine sprachlichen Vorkenntnisse Chinesisch. Chinesischkenntnissen mit Niveau A1.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Grundlagen Chinesisch (Teil II: A1.2)

30SM-CHN-2

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio bestehend aus verschiedenen Lernkontrollen (50%) und einer Semesterendprüfung (50%)

Unterrichtssprache Deutsch / Chinesisch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, sich in der chinesischen Standardsprache in Alltagssituationen zu verständigen. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Sie können 500 Schriftzeichen lesen bzw. 220 Schriftzeichen lesen und schreiben. Im Vordergrund steht die mündliche Sprachkompetenz.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul Grundlagen Chinesisch (Teil II: A.1.2) setzt die Einführung in die moderne chinesische Standardsprache sowie in die chinesische Schrift von Modul Grundlagen Chinesisch (Teil I: A1.1) fort. Der Kurs führt zum Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens. Lerninhalte: Nach der Uhrzeit fragen und diese nennen; einen Tagesablauf beschreiben; um Erlaubnis bitten; eine Information erfragen; Gefallen ausdrücken; über den Stundenplan sprechen; nach der Dauer einer Aktivität fragen; sich über die Wochenplanung unterhalten; sich mit jemandem verabreden; im Restaurant bestellen und bezahlen; sich über Essgewohnheiten austauschen; über bereits gemachte Erfahrungen berichten; sich an einem Ort verabreden. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

Der Kurs setzt das Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens und die Grundzüge der chinesischen Grammatik voraus. Die Kenntnisse sollen mindestens denjenigen der Teilnehmenden des Moduls Grundlagen Chinesisch (Teil I: A 1.1) entsprechen. Studierende mit Chinesischkenntnissen mit Niveau A1.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Grundlagen Japanisch (Teil I: A1.1)

30SM-JAP-1

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio bestehend aus Texten (40%) sowie schriftliche (40%) und mündliche Prüfung (20%) am Semesterende

Unterrichtssprache Deutsch / Japanisch

Lehrformen

Lernziel

Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist für Anfängerinnen und Anfänger (oder Fast-Anfängerinnen und Fast-Anfänger) geeignet und beginnt von Grund auf mit der Einführung in die japanischen Silbenschriften und die japanische Phonetik. Die Module Grundlagen Japanisch (Teil I: A1.1) und Grundlagen Japanisch (Teil II; A1.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Eingebettet in kommunikative Situationen werden folgende Inhalte erarbeitet: Sich begrüßen, sich vorstellen und über sich sprechen (persönliche und berufliche Identität, Studium, Interessen, Tagesablauf), Informationen erfragen und Dienstleistungen erbitten. Zusätzlich werden die zwei Silbenschriften und der Umgang mit japanischer Textverarbeitung auf dem Computer erlernt. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

keine sprachlichen Vorkenntnisse Japanisch. Studierende mit Japanischkenntnissen mit Niveau A1.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Grundlagen Japanisch (Teil II: A1.2)

30SM-JAP-2

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio bestehend aus Texten (40%) sowie schriftliche (40%) und mündliche Prüfung (20%) am Semesterende

Unterrichtssprache Deutsch / Japanisch

Lehrformen

Lernziel

Die Teilnehmenden sind in der Lage, sich in ausgewählten Situationen mündlich zu verständigen, sinnvoll strukturierte Texte über Themen ihres Alltags zu verfassen und auf dem Computer in sino-japanische Mischschrift umzusetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs führt zum Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens. Die Module Grundlagen Japanisch (Teil I: A1.1) und Grundlagen Japanisch (Teil II; A1.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Lerninhalte: Im Zentrum steht die Erweiterung der Handlungsfähigkeit und des Ausdrucksrepertoires anhand von mündlichen Partnerübungen, Aufsätzen und Lektüren. Dabei beschäftigen wir uns mit folgenden Themenkreisen: Einladen, ablehnen, sich verabreden, telefonieren; Reisen und Verkehr, Weg- und Ortsbeschreibungen; Stadt und Land, wohnen, Haushalt. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

Der Kurs setzt das Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens und die Grundzüge der japanischen Silbenschriften voraus. Die Kenntnisse sollen mindestens denjenigen der Teilnehmenden des Moduls Grundlagen Japanisch (Teil I: A1.1) entsprechen. Studierende mit Japanischkenntnissen mit Niveau A1.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2)

30SM-RUS-1

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio bestehend aus verschiedenen Lernkontrollen (50%) und einer Semesterendprüfung (50%)
Unterrichtssprache	Deutsch / Russisch

Lehrformen

Lernziel

Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs führt zum Niveau A2.2 des Europ. Referenzrahmens. Die Module Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2 und Teil II: A2.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Lerninhalte: Die russische Schrift lesen und schreiben; sich begrüßen und verabschieden; sich vorstellen; sich entschuldigen; Herkunftsland, Wohnort und Beruf angeben; über die Familie sprechen; über das Befinden sprechen; Preise erfragen; im Café etwas bestellen; über Aktivitäten sprechen; sich über Sprachkenntnisse austauschen; über Freizeitbeschäftigungen und Vorlieben sprechen; Uhrzeit und Wochentage angeben; Handlungen in der Vergangenheit benennen; über Berufe und Arbeitsstellen sprechen; Telefongespräche führen; ein Interview in einer Zeitung lesen; die Abfolge und Dauer einer Handlung angeben; Souvenirs benennen. Die Anmeldung erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

keine sprachlichen Vorkenntnisse Russisch. Studierende mit Russischkenntnissen mit Niveau A1.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Grundlagen Russisch (Teil II: A2.2)

30SM-RUS-2

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio bestehend aus verschiedenen Lernkontrollen (50%) und einer Semesterendprüfung (50%)
Unterrichtssprache	Deutsch / Russisch

Lehrformen

Lernziel

Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs führt zum Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens. Die Module Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2 und Teil II: A2.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Lerninhalte: über Mahlzeiten sprechen; Einkaufswünsche äussern und -gespräche führen; Einladungen aussprechen und darauf reagieren; um eine Erklärung von Begriffen bitten; Gratulationen und Wünsche aussprechen; einen Tagesablauf beschreiben; ein Gespräch an der Hotelrezeption führen; Empfehlungen geben; Entfernungsangaben machen; sich über Wohnungen unterhalten; Wohnungsanzeigen verstehen; Wünsche äussern; eine Einladung mit Wegbeschreibung verstehen; über Kleidung sprechen; Komplimente machen; Bitten äussern; Vergleiche ziehen; über das Äussere, Charakter und Eigenschaften sprechen; über Beziehungen sprechen. Die Anmeldung erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

Der Kurs setzt das Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens und die Grundzüge der russischen Grammatik voraus. Die Kenntnisse sollen mindestens denjenigen der Teilnehmenden des Moduls Grundlagen Russisch (Teil I: A 1.2) entsprechen. Studierende mit Russischkenntnissen mit Niveau A2.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



[Sprachkurs]

06SM721-s10

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Erwerb von Grundkenntnissen in einer nicht-romanischen, nicht-germanischen Sprache. Studierende kennen die wichtigsten strukturellen Eigenheiten dieser Sprache und können sich im Alltag damit verständlich machen. Sie kennen und verstehen die kulturellen Kontexte, in die diese Sprache eingebettet ist und können sich dadurch auch während einer allfälligen Feldforschung zurecht finden.

Allgemeine Beschreibung

Im Sprachmodul beschäftigt man sich intensiv mit einer nicht-romanischen und nicht-germanischen Sprache, um deren Struktur und die damit verbundenen kulturellen Konzepte kennen zu lernen. Sprachmodule dienen häufig (müssen aber nicht) der Vorbereitung einer Lehrforschung oder einer eigenen Feldforschung.

Voraussetzungen

-
